

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)

vergibt die Auszeichnung:

Fantasy, Prädikat **wertvoll**

Die Schöne und das Biest

Ein Leben für eine Rose! Dies fordert das schreckliche Biest, als ein Kaufmann aus seinem verwunschenen Garten eine Blume für seine Lieblingstochter Belle stiehlt. Um den Vater zu retten, willigt Belle ein, statt seiner in das verlassene Schloss zu ziehen. Das Biest ist einverstanden. Zunächst meidet Belle den Kontakt mit der abscheulichen Kreatur, doch immer stärker wird ihr, auch durch ihre Träume, klar, dass sich hinter dem aggressiven und scheuen Monster ein Wesen verbirgt, auf dem ein schrecklicher Fluch liegt. Nur durch wahre Liebe kann dieser Fluch aufgehoben werden. Und langsam verändern sich Belles Gefühle gegenüber dem Biest.

Regisseur Christophe Gans verknüpft in seiner Version des berühmten französischen Volksmärchens romantisch-verspielte Momente mit überwältigenden Fantasy-Elementen, die mit den Szenerien aus HERR DER RINGE mithalten können. Ein berauscherender Klangteppich liegt über der Handlung und die Schlosskulisse wirkt wie aus einer Sage entsprungen. In der Konstellation der Figuren hält sich Gans eng an die Vorlage, fügt aber einen eigenständigen Handlungsbogen hinzu, indem er die Vorgeschichte des Monsters erzählt. Doch im Zentrum steht natürlich auch hier die Liebesgeschichte zwischen der schönen jungen Belle, deren mädchenhafter Stolz und Tugend von Léa Seydoux perfekt verkörpert wird, und dem Biest, hinter dessen grauenhafter Maske Vincent Cassel versteckt ist. Cassels Spiel verknüpft gekonnt die animalische Leidenschaft des Tieres mit dem melancholischen Leiden des Menschen, der eine große Liebe verloren hat.

DIE SCHÖNE UND DAS BIEST ist Kino der großen Gefühle – ein Märchen für Jung und Alt, das zum Schwärmen einlädt.



Fantasy

Frankreich/Deutschland 2014

Regie: Christophe Gans

Darsteller: Vincent Cassel,
Léa Seydoux,
André Dussollier u.a.

Länge: 112 Minuten



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Jurys mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com